

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Eine große Präsenztagung in Köln: Bauplanungs-, Bauordnungs- und Denkmalrecht und Themen rund um den Klimaschutz.

Informieren Sie sich an zwei Tagen aus erster Hand von Vertreter(inne)n der Bundes- und Landes-Ministerien, Gerichte, Gebietskörperschaften, renommierten Rechtsanwaltskanzleien über aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und der Planungs- und Genehmigungspraxis. Es erwartet Sie ein bunter Strauß von Vorträgen. Erfahrungsaustausch (auch untereinander) ist ausdrücklich erwünscht. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihre Fragen an die Dozierenden, zur Diskussion Ihrer Praxisprobleme und zum Netzwerken - nicht zuletzt beim abendlichen Kölsch!

Auf der Tagung treffen Sie

Bürgermeister/innen, Leiter/innen und Mitarbeiter/innen der Bauämter (Bauverwaltung, Planung/Stadtentwicklung, Umwelt, Bauordnung, Denkmal), der Rechtsämter der kommunalen Gebietskörperschaften, der am baurechtlichen Genehmigungsverfahren beteiligten Behörden, der Planungsverbände, der Träger öffentlicher Belange, ebenso wie freie Planer/innen, Architekt/innen und Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen.

Termin und zeitlicher Ablauf

Mittwoch/Donnerstag, 12./13. Juni 2024

Köln | NW244000
Novotel Köln City
Bayenstrasse 51
50678 Köln
T 0221 80 14 70

Uhrzeit: 10:00 – 16:45 Uhr (Tag 1)
9:00 – 16:00 Uhr (Tag 2)

Lernzeit: 10,25 Zeitstunden

Preise

650 € für Mitglieder des vhw
750 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen und Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten. Etwaige Kosten für Übernachtung/ Abendessen/Frühstück sind nicht enthalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Anmeldung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnr. **NW244000** in das Suchfeld.

Oder einfach QR-Code scannen:



Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610
Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr
E kundenservice@vhw.de

www.vhw.de

www.vhw.de

STÄDTEBAU-, BAUORDNUNGSRECHT, RAUMORDNUNG



TAGUNG

Baurechtsforum NRW

Mittwoch, 12. Juni 2024 und Donnerstag, 13. Juni 2024
Köln | NW244000

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.
Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de

Ihre Dozierenden

Dr. Anja Baars

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Partnerin Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Standorte Münster und Köln.

Dipl.-Ing. Dirk Baumeister

Dipl.-Ing. Architekt, Bauzeichner und geprüfter Immobilienfachwirt IHK, seit Ende 2022 Fachbereichsleiter der Bauaufsicht der Stadt Leverkusen.

Prof. Dr. Olaf Bischopink

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner bei Baumeister Rechtsanwälte, Münster, Honorarprofessor für öffentliches Baurecht an der TU Dortmund.

Birgit Herkelmann-Mrowka

Seit 2011 Präsidentin des Verwaltungsgerichts Köln, zuvor Vorsitzende Richterin am Oberverwaltungsgericht in Münster. Ein Schwerpunkt der richterlichen Tätigkeit ist das Denkmalrecht

Reinhard Janssen

leitet seit Mitte 2022 das für das Allgemeine Städtebaurecht im Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung zuständige Referat im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Dr. Thomas Lüttgau

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Partner der Lenz und Johlen Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln. Vorsitzender des Ausschusses für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein.

Dr. Jörg Niggemeyer

Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Notar im Paderborner Büro der BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB; Schwerpunkte der anwaltlichen Tätigkeit: öffentliches Baurecht sowie Kommunal- und Kommunalabgabenrecht.

Dr.-Ing. Alexandra Renz-von Kintzel

Vermessungsingenieurin, Leitende Ministerialrätin, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und

Energie des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf (Landesplanung, Raumordnung, Digitalisierung der Landesplanung)

Dr. Birga Teigelack

Richterin in dem u. a. für Bau- und Planungsrecht sowie Immissionsschutzrecht betreffend Windenergieanlagen zuständigen 7. Senat am Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein- Westfalen

Programmablauf

Mittwoch, 12. Juni 2024

10:00 Uhr: Eröffnung durch den Veranstalter

Eva Isabel Spilker, vhw

10:15 Uhr: Bericht aus Berlin – was ist Stand der Dinge zur BauGB-Novelle?

- Erleichterung des Wohnungsbaus/§ 246e BauGB-E
- Klimaanpassung (Umgang mit Starkregen, Hitzetagen und Dürre)
- Erneuerbare Energien (insbesondere Freiflächen-Fotovoltaik) – Digitalisierung

Reinhard Janssen

11:15 Uhr: Neuigkeiten aus Düsseldorf

- Basis der Energiewende: Flächen für die Windenergie
- Planung geht auch schneller: Novelle des Landesplanungsgesetzes

Dr. Alexandra Renz-von Kintzel

12:15 Uhr: Mittagspause

13:15 Uhr: BauGB-Vorkaufsrecht der Gemeinde:

Alles gar nicht so einfach...

- Typische Fehler bei Ausübung des Vorkaufsrechts und Tipps zu deren Vermeidung

Dr. Jörg Niggemeyer

14:15 Uhr: Bevor es zu spät ist: Bei denkmalrechtlichen Missständen ist rechtzeitiges Eingreifen wichtig!

- Und wenn schon nicht stillgelegt, dann jedenfalls zurückgebaut – was können und sollten Behörden tun, um Denkmäler vor illegalen Veränderungen zu schützen?

- Umgang mit „Schwarzumbauten“ – erlaubnispflichtigen oder (wegen des Denkmalschutzes) gar nicht zulässigen Baumaßnahmen – Handlungsmöglichkeiten: Stilllegung? Rückbau?

Birgit Herkelmann-Mrowka

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:45 Uhr: Darf es ein wenig mehr sein? Missverständnisse bei der Umsetzung europarechtlicher Vorgaben in Deutschland – Wie das Europarecht unsere Bauleitplanung beeinflusst

- Das Ende des § 13b BauGB und seine Folgen
- Gesteigerte Anforderungen an (Ziel-)Abweichungen aus der SUP-Richtlinie
- Der Einfluss des UmwRG auf die Bauleitplanung

Dr. Thomas Lüttgau

Ab 17:30 Uhr Architektur-Stadtführung durch den Rheinauhafen. Treffpunkt 17:15 Uhr in der Lobby des Hotels

Ab 19:30 Uhr Abendessen im Brauhaus Malzmühle am Heumarkt

Donnerstag, 13. Juni 2024

9:00 Uhr: Verkaufsflächenbeschränkungen: Einerseits städtebauliche und raumordnerische Notwendigkeit und andererseits ein juristischer Dauerbrenner

- Zulässigkeit von Einzelhandelsnutzungen in den klassischen Baugebieten nach §§ 2-9 BauNVO und Feinsteuermöglichkeiten
- Besonderheiten bei Sondergebietsfestsetzungen
- Grundsätzliche Unzulässigkeit baugebietsbezogener Verkaufsflächenbeschränkungen
- Zur Unzulässigkeit/Zulässigkeit baugebietsbezogener, vorhabenbezogener und grundstücksbezogener Verkaufsflächenbeschränkungen

Prof. Dr. Olaf Bischopink

10:00 Uhr: Neues aus Münster – Aktuelle Rechtsprechung des OVG NRW

- Aktuelles rund um § 35 BauGB (u. a. Baulücken, Zulässigkeit sonstiger Vorhaben und die regelmäßige Ausschlusswirkung des § 35 Abs. 3 Satz 3 BauGB)
- Anforderungen an vorhabenbezogene Bebauungspläne
- Wiederaufbau von Gebäuden nach der Flutkatastrophe
- Antragsbefugnis bei der Normenkontrolle von Bebauungsplänen

Dr. Birga Teigelack

11:00 Uhr: Kaffeepause

11:30 Uhr: Wunsch versus Wirklichkeit: welchen praktischen Erfolg haben die Änderungen im Abstandsflächenrecht, § 6 BauO NRW?

- Windkraftanlagen
- Seitenwänden von Vorbauten und Dachaufbauten
- Wärmepumpen
- Aufzüge
- Sonderregelungen im Bestand (Neuerrichtung und Ausbau von Dachgeschossen und Neuerrichtung von gleichartigen Gebäuden)

Dirk Baumeister

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Wie kann man Wärme planen? Das Wärmeplanungsgesetz als Herausforderung für die Kommunen

- Rechtsgrundlagen, Rechtsnatur und Wirkung des Wärmeplans
- Das Planungsverfahren: Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu Bauleitplanung
- Richtige Wärmeplanung: was ist inhaltlich zu beachten?
- Anspruch auf und Rechtsschutz gegen Wärmeplanung

Dr. Anja Baars

14:30 Uhr: Kaffeepause

15:00 Uhr: Podiumsdiskussion: Fragen aller Anwesenden zu Themen der vorangegangenen Vorträge oder auch zu Themen, die nicht Gegenstand der Veranstaltungen waren!

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung